

## Mobiles Ultraschallgerät erleichtert Klinikaufenthalt



In Deutschland herrscht Pflegenotstand. Dieser trifft in besonderem Maße die Kinderheilkunde und noch stärker ihre hochspezialisierten Bereiche. Kinder, die aufgrund komplexer Herzfehler mehrere Untersuchungen benötigen, werden häufig von einer Station auf die nächste und wieder zurückverlegt. Dieser Umstand ist belastend für die gesamte Herzfamilie und wird gleichzeitig durch die wenigen verfügbaren Betten erschwert. Denn aufgrund dieses Mangels liegen die kleinen Patienten auch in nicht-kinderkardiologischen Einrichtungen, was die Behandlung langwieriger macht. Ein mobiles Ultraschallgerät zur kardiologischen Untersuchung kann die Behandlung der zum Teil kritisch herzkranken Kinder entscheidend verbessern.

Die Ultraschalluntersuchung ihres Herzens ist für Kinder mit komplexem angeborenem Herzfehler essentiell. Leider ist diese Untersuchung nur in spezialisierten Häusern mit kardiologischem Schwerpunkt möglich, sodass die kleinen Patienten mit erheblichem organisatorischen Aufwand die Station wechseln. Für die behandelnden Ärzte ist es außerdem herausfordernd, dass die verfügbaren Geräte sowohl eine unterschiedliche Bedienung als auch gerätespezifische Bildqualität aufweisen.

Daher setzt sich **kinderherzen** für die Ausstattung des Deutschen Herzzentrums (DHZ) München mit einem mobilen Ultraschallgerät ein, welches von allen Nutzern mit gewohnter Bedienung an jedem Ort verwendet werden kann: das Gerät Vivid iq von der Firma GE ist in etwa so groß wie ein Laptop und kann aufgrund seines vertrauten Systems vom gesamten

Ärzteteam verwendet werden. Es kann zügig per Hand in jedes beliebige Krankenhaus mitgenommen und die aufgenommenen Bilder können problemlos in das Herzzentrum-eigene Datensystem übertragen und archiviert werden. Letzteres ist besonders wichtig, da die außer Haus erhobenen Befunde dann bereits vor Behandlung der Kinder im Herzzentrum in identischer Qualität wie hauseigene Befunde vorliegen und für die Planung der Eingriffe vorab genutzt werden können. So kann die Zeit vor der Operation optimiert bzw. reduziert werden. Schallköpfe und Echogeräte vor Ort sind vollständig kompatibel mit dem neuen Ultraschallgerät.

### Einsatz über Herzzentrum hinaus und in Projekten

Wird in Kliniken in München und Umland ohne kinder-kardiologischen Schwerpunkt ein Facharzt für eine zweite Meinung hinzugezogen (Konsiliaruntersuchungen), so können die Kinderkardiologen des Herzzentrums wesentlich schneller und gezielter beraten – Das moderne Ultraschallgerät erleichtert diese immer wichtiger werdende Konsiliartätigkeit wesentlich.

Eine zusätzliche Bedeutung erhält das Gerät im Projekt des katheterinterventionellen Duktusverschlusses bei Frühgeborenen ab 700 Gramm. Einmalig auf der Welt wird dieses rein ultraschallgestützte Verfahren von einem Ärzteteam des Herzzentrums in umliegenden Intensivstationen unter alleiniger Ultraschallkontrolle durchgeführt. In beiden Fällen wird bisher ein großes, schweres Ultraschallgerät umständlich transportiert.

### Klinik kann Finanzierung und Ausstattung nicht gewährleisten

Trotz der enormen Hilfe für herzkranken Kinder, die ein mobiles und handliches Ultraschallgerät mit sich bringt, gehört es bisher nicht verpflichtend zur Ausstattung von kinder-kardiologischen und –herzchirurgischen Einrichtungen. Gerade durch den vorherrschenden Pflegenotstand und die zu geringe Bettenkapazität wird Abhilfe umso dringender benötigt. kinderherzen übernimmt daher die Finanzierung des Geräts Vivid iq von GE, um die schwierige Situation am Deutschen Herzzentrum München zu verbessern.



Projektverantwortlicher **kinderherzen**-Experte:

Prof. Dr. med. Peter Ewert, Direktor der Klinik für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie im Deutschen Herzzentrum München

Ansprechpartnerin:

Lind Röß

Leitung **kinderherzen Stiftung München**

Telefon: 089- 121 817 98

E-Mail: [linda.roess@kinderherzen.de](mailto:linda.roess@kinderherzen.de)

[www.kinderherzen-muenchen.de](http://www.kinderherzen-muenchen.de)

**Daten & Fakten**

**Wichtiges auf einen Blick**

Projektnummer:

A-M-026/2021 KH M

Ausführlicher Projekttitlel:

Transportables Ultraschallgerät im Laptop-format für den Katheter-interventionellen Duktusverschluss im Inkubator auf der neonatologischen Intensivstation sowie aushäusige Konsiliaruntersuchungen

Kosten:

52.356,31 €

Projektstandort:

Deutsches Herzzentrum München, Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler

Therapieziele auf einen Blick:

- Ausstattung der Klinik mit handlich transportablem Ultraschallgerät
- Unterstützung des Projekts katheter-interventionellen Duktusverschlusses von Frühgeborenen ab 700g
- Erleichterung der Konsiliaruntersuchungen in München und Umland
- Archivierung und Wiedervorlage aufgenommener Bilder im hauseigenen Datensystem
- Entlastung des Pflegepersonals



Ihre Hilfe macht den Unterschied  
Spenden Sie für **kinderherzen**

Helfen Sie uns, die medizinische Versorgung herzkranker Kinder entscheidend zu verbessern.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Herzkinder schnellere Hilfe vor Ort erhalten und das medizinische Personal entlastet wird.

**Spendenkonto**

**kinderherzen Stiftung München**

**Commerzbank München**

**IBAN: DE67 7008 0000 0954 5451 00**

**BIC: DRESDEFF700**